

PFARBRIEF DER PFARRE MAUER- ÖHLING

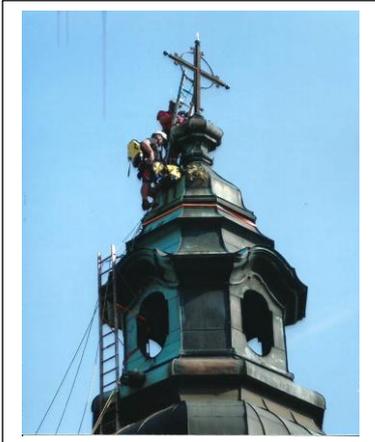


Ausgabe November 2017

Pfarramtliche Nachricht. An einen Haushalt. Persönlich verteilt durch einen Mitarbeiter der Pfarre.

Unser Kirchturm

Sie haben sicher schon bemerkt, dass unser Turm derzeit ein wenig kürzer ist, als sonst. Grund ist das fehlende Turmkreuz, das im Sommer abgenommen werden musste, weil ein Schaden an der Verankerung befürchtet worden ist.



Entdeckt wurde der Schaden, weil das Kreuz den Eindruck erweckte, schief zu stehen.

Die Firma Zambelli, Spezialistin für Kirchtürme, die in Aschbach am Kirchturm arbeitete, untersuchte dann die Turmspitze und stellte so große Schäden fest, dass Gefahr in Verzug war und so wurde das Kreuz mit Hilfe des Krans der Feuerwehr Amstetten herabgehoben. Bei der nun möglichen genaueren Inspektion der Spitze zeigte sich, dass der obere Teil des Helms und die Halterung für das Kreuz neu gemacht werden müssen. Da der neue Teil dann auf dem bestehenden Teil aufgesetzt und verankert werden muss, muss auch das Blech rund um die Laterne aufgemacht und vernünftigerweise auch gleich erneuert werden.

Der Kostenvoranschlag der Fa. Pabst für die Zimmerarbeiten beläuft sich auf 25.000 €, der von der Firma Zambelli auf fast 54.000 €. So rechnen wir, wenn es keine weiteren Überraschungen mehr gibt, mit realistischen **Gesamtkosten von 85.000 €**. Nach dem üblichen Verteilungsschlüssel für Subventionen von Bund, Land, Diözese und Stift werden der Pfarre in etwa 45.000 € an Kosten bleiben.

Historisches zum Kirchturm:

„Dieser Turm wurde im Kriegsjahr MCMXIV (1914) vom Dombaumeister M. Schlager in Linz erbaut. Pfarrverweser in Öhling war P. Alfons Nestlehner, Abt zu Seitenstetten Dr. Hugo Springer – die Baukosten waren mit insgesamt rund 25.000 K veranschlagt. Sie wurden durch freiwillige Beiträge aufgebracht, die vom Kirchenverschönerungs-Verein „St. Wolfgang“ unter dem verdienstvollen Obmann Josef Großenberger gesammelt wurden. Das Stift Seitenstetten übernahm die Zahlung der letzten Baurate. Die Baumaterialien wurden teils unentgeltlich, teils zu billigeren Preisen, die Hand- und Zugarbeiten von den Pfarrinsassen unentgeltlich geleistet. Der Herr vergelte alles, was zu seiner Ehre geschehen ist! – Baubeginn war 19. Mai, Mauergleiche 18. Juli, die Kreuzweihe nahm heute, 16. August, Abt Hugo vor. Der Tag fällt in die schwere Zeit, da Österreich Ungarn mit Serbien, Russland, Montenegro, Frankreich, England im Kriege liegt. Möge das Kreuz viele Jahrhunderte es hoch in den Lüften verkünden, dass von dieser Stätte Segen und Gnade ausgeht über die Pfarre Öhling.“

Dr. Hugo Springer
Abt zu Seitenstetten

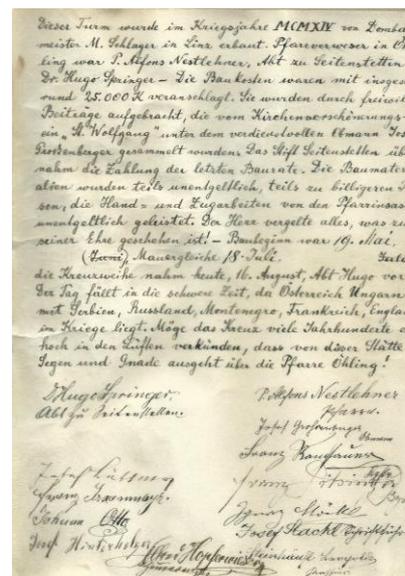
P. Josef Nestlehner, Pfarrer
Josef Großenberger, Obmann
Franz Ramsauer, Bürgermeister
Franz Pilsinger, Bürgermeister

Josef Büttner
Franz Irxenmayr
Johann Otto
Josef Hinterholzer
Alfred Hopferwieser, Zimmermeister

Ignaz Stöckl
Jopsef Starkl, Schriftführer
Steinhäufel Leopold, Kassier

Dieser mit der Hand geschriebene Text steht auf einem Stück Pergament von 22x16 cm (siehe Foto). Es befand sich in einer runden Kapsel im Turmkreuz, das am 27. Juni 2017 abgenommen werden musste, weil sich eben herausgestellt hatte, dass die Befestigung des Kreuzes an der Spitze des Turmes nach 103 Jahren durch steten Wassereintritt verrostet und vermodert ist.

Außer dem Pergament befand sich in der Kapsel noch eine Ausgabe der St. Pöltner Zeitung vom 13. August 1914 mit der Schlagzeile „Neun Kriege in Europa“. Zu den neun gedruckten Kriegserklärungen wurde mit Hand noch die 10. nachgetragen: England gegen Österreich Ungarn (13. August). Weiters fand sich ein Verzeichnis der 67 Mönche von Seitenstetten vom Jahr 1914 und die ersten gedruckten Seiten des Gedenkbuches des Kirchenverschönerungsvereines St. Wolfgang, das dann mit der Hand fortgeschrieben wurde bis 1958.



Wir haben bereits bei den Gemeinden Oed-Öhling und Amstetten um Unterstützung angesucht. Den verbleibenden Rest wollen wir bei einer Haussammlung von der Bevölkerung von Mauer-Öhling erbitten. Es sind jetzt schon einige große Spenden eingegangen, für die wir aufrichtig Vergelt's Gott sagen.

Da die Firma Zambelli erst im Spätherbst einen Termin für die Arbeiten in Öhling gehabt hätte und auch die öffentlichen Stellen heuer keine Subventionen zur Renovierung eingeplant haben, warten wir jetzt bis zum Frühjahr mit den Arbeiten. Es wird dann der oberste Teil des Turmhelmes abgenommen, dann bei der Firma Pabst in Aschbach neu nachgebaut und schließlich wieder aufgesetzt werden. Abschließen werden wir die Arbeiten mit einem Fest zur Segnung und Steckung des restaurierten Kreuzes. Die Aschbacher haben uns vorgezeigt, wie man so etwas macht.

Dann wird das Kreuz an der Turmspitze wieder als Zeichen der Liebe Gottes, und als symbolischer Hinweis auf Gott, dem Ursprung und Ziel unseres Daseins über Mauer-Öhling weithin zu sehen sein.

P. Michael Prinz



Aber nicht nur außen am Kirchturm, auch in der Pfarre selbst hat sich etwas geändert. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat seine Arbeit mit großem Eifer und vielen neuen und guten Ideen aufgenommen. Die entsprechenden Ausschüsse der Bereiche *Liturgie, Familienmessen, Jugend, Feste und Feiern, Firmvorbereitung, Senioren, Mini-Team, Pfarrblatt-Öffentlichkeitsarbeit, Wohnviertelapostolat-Sprengelbetreuung, Miteinander Gestalten, Caritas-Soziales, Erstkommunion und Musikalische Gestaltung* sind bereits eifrig am Arbeiten und haben schon einiges bewegt.

Als Unterstützung für die Pfarrgemeinderäte, besonders für die neu gewählten, über die wir uns ganz besonders freuen, wurde eine Klausur mit Mag. Peter Haslwanter im Haus Mostviertel abgehalten. Dabei wurde auch der Frage nachgegangen „Wer ist Gott für mich?“ und die Beziehung Gottes mit uns Menschen beleuchtet und durch „Bibeltellen“ wurden Texte aus der Heiligen Schrift betrachtet und die ganz persönliche Wirkung auf jeden Einzelnen ergründet. Dazu gab es allerlei praktische Anleitungen und Anregungen für die Arbeit im Pfarrgemeinderat und in der Pfarre. Herzlichen Dank Mag. Peter Haslwanter für die tolle und fruchtbare Begleitung.

Auch der Pfarrkirchenrat konstituierte sich neu, ihm gehören an: Obmann Stv. Günter Leitner, HR DI Dr. Peter Kunerth, Karl Herbst, Andreas Halbmayr, Gerhard Hinterholzer, Diakon Harald Braun und natürlich als Vorsitzender P. Michael Prinz.

So wollen wir diese Arbeitsperiode bis 2022 mit viel Schwung und mit Gottes Hilfe angehen.

Harald Braun

Gottesdienste mit rhythmischen Liedern

Herzliche Einladung an alle, die bei unseren Gottesdiensten mitgestalten – mitsingen wollen



Gemeinsam mit unseren Instrumentalisten wollen wir die Gottesdienstbesucher gesanglich unterstützen – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Daher laden wir alle, die gerne singen, zu den Proben jeweils vor den Gottesdiensten ein.

Wir proben immer um 8:30 in der Kirche vor dem jeweiligen Gottesdienst.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag 26. November

Sonntag 18. Februar

Sonntag 11. März

Wir freuen uns auf viele begeisterte SängerInnen!

Was war alles los in letzter Zeit?

Unsere **Erstkommunion** am 7. Mai war ein schönes Fest!

33 Kinder haben sich bei den Tischeltern und im Religionsunterricht auf diese Feier vorbereitet. Heuer stand der Gottesdienst unter dem Thema "Mit Jesus das Leben zum Blühen bringen". Die Kinder gestalteten die Erstkommunion eifrig mit: sie lasen Texte, sangen mit Begeisterung, spielten ein Bibelszene nach und brachten die Gaben zum Altar.

Viele Menschen haben mitgeholfen, dass es ein besonderer Tag wurde. Ihnen sagen wir ein großes Danke!

(Fotos und Bericht Eva Teufel)



Seniorenachmittag

(Foto Braun)



Gut vorbereitet und bestens betreut von Maria Waser, Monika Herbst, Fritz Halbmayr, Maria Grabenschwaiger und Birgit Ertl. Herzlichen Dank.

Stefan Grubmayr unterstützt bei Pfarrchronik

Im letzten Sommer wehte bei uns im Pfarrhof ein frischer Wind.

Stefan Grubmayr aus Waldheim widmete sich in einigen Wochen seiner Ferien der digitalen Abschrift unserer Pfarrchronik. Als Schüler der HTL in St. Pölten stand er uns auch in allgemeinen Computerfragen mit Rat und Tat zur Seite.

In den wenigen Wochen tippte er die Zeitungsartikel der Jahre 1920-1958 mit äußerster Genauigkeit in den Computer, damit sich auch die nächsten Generationen noch über unsere Pfarrgeschichte informieren können.

Vielen Dank für deine wertvolle Arbeit Stefan und alles Gute für deine berufliche Zukunft wünschen dir Pater Michael und Birgit!



(Fotos und Bericht P. Michael u. Birgit Ertl)



Pfarrfirmung 2017

Zu Christi Himmelfahrt, am 25. Mai 2017 haben 24 Kinder der Pfarre durch Abt em. Berthold Heigl das Sakrament der Firmung erhalten.

Nach monatelanger Vorbereitung zur Firmung mit dem Motto „Gesalbt aber nicht angeschmiert“ wurde in der schön geschmückten Kirche ein sehr feierlicher Firmungsgottesdienst gefeiert.

Lieben Dank an alle Eltern, die bei der Firmvorbereitung tatkräftig mitgeholfen haben.

(Foto und Bericht S. Brandstetter)



Diverse Pfarrfeste



Messe im Mai bei Fam. Siegl
Danke an Familie Siegl, dass wir immer wieder so gastfreundlich aufgenommen werden.

Sonnwendfeier



Unsere Versorgungsprofis für Getränke.....



.....und Speisen im Einsatz



Beste Unterhaltung bis spät in die Nacht, wie es sich halt für eine **Sonnwendfeier** gehört



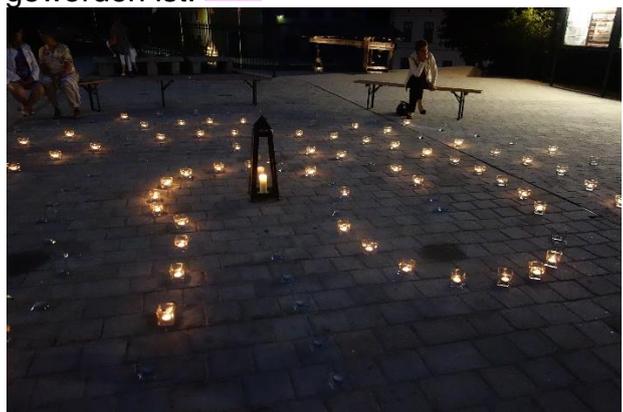
Heuer gab es wieder eine „**Lange Nacht der Kirchen**“. Ein buntes Programm führte durch die Nacht. Am Beginn war wie immer die Kindersegnung.



....unser Chorus Angelorum begeisterte genauso....



....wie die Trommelgruppe und das Labyrinth am Kirchenplatz. Es war ein schöner Abend, der für einige wirklich zu einer langen Nacht geworden ist. 😊



Unsere heurigen Ehejubilare:



Als Dank für 25 /40 / 50 / 60 Ehejahre wurde am Sonntag 11. 6. 2107 der Gottesdienst mit den Jubelpaaren des Jahres 2017 gefeiert.

Nach dem Gottesdienst der vom Chorus Angelorum musikalisch gestaltet wurde, waren die Paare noch zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim geladen.

Liebe ist Licht,
ohne einander zu blenden.
Liebe ist einander nahe zu sein,
ohne einander zu besitzen.
Liebe ist Wärme geben,
ohne einander zu ersticken.
Liebe ist Feuer sein,
ohne einander zu verbrennen.
Liebe ist viel voneinander zu halten,
ohne einander festzuhalten.

**Allein die Liebe ist das Haus,
in dem wir wohnen können.**

Wetterfeste Wallfahrer bei der diesjährigen Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg





Herzlichen Dank für die Vorbereitung, es ist immer wieder ein schönes Fest, das unsere Zusammengehörigkeit sehr schön zum Ausdruck bringt!



Erntedank



Mit der Segnung der Erntekrone am Mostviertelplatz begann das heurige Erntedankfest. Danke den Erntekronebindern, es war auch heuer wieder ein echtes

Meisterwerk! Nach der Festmesse in der Kirche feierten wir bei trockenem Wetter und bester Laune im Festzelt am Kirchenplatz.



Heuer gab es erstmals ein Kistenbratli, es schmeckte hervorragend. Recht herzlichen Dank an das Pfarrteam „Feste und Feiern“ für die professionelle Vorbereitung und Durchführung. Ein besonderer Dank gilt aber Ihnen allen, die Sie uns immer wieder so treu besuchen!



Namenstag von Pater Michael





Unsere Zukunftshoffnung: die jungen Lektorinnen und die „alten“ MinistrantInnen! Auch sie gratulierten und unterhielten sich prächtig und natürlich dabei unser Chorus Angelorum, der die Hl. Messe gestaltete.



Unsere Musikerinnen am Faschingsonntag.....



....und treu bei den rhythmischen Hl. Messen!



Ja, wenn es unsere Künstler bei den rhythmischen Messen und den Familienmessen nicht gäbe, da würde wohl Entscheidendes fehlen!
Recht lieben Dank für euren Eifer und die Treue.
(Berichte Braun/Ertl, Fotos Fam. Ertl)

Wir haben auch Humor.....



Was tut sich sonst noch in unserer Pfarre, was Sie auf keinen Fall versäumen sollten:

Bibellezen in der Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum 1. Bibel-Teilen am **Dienstag, 28. 11. um 19 Uhr im Pfarrhof.**

Miteinander wollen wir eine Stelle aus der Bibel lesen, darüber nachdenken und uns gegenseitig helfen, das Wort Gottes zu verstehen und für unser Leben fruchtbar zu machen.

Mittwoch, 29.11.2017 um 17:00 Adventkranzbinden im Pfarrsaal

Eine recht herzliche Einladung dazu!

Firmvorbereitung

2018 wird die Pfarrfirmung am Samstag, 26. Mai mit dem Firmspender Abt Petrus Pilsinger gefeiert. Es sind 36 Jugendliche der Pfarre herzlich eingeladen, das Sakrament der Firmung zu erhalten.

Mit dem Eröffnungsgottesdienst am Christkönigssonntag, 26. November 2017, beginnt die Firmvorbereitung. Es werden wieder verschiedene Workshops zur Auswahl angeboten. Auch das Projekt „Kinderhospital Bethlehem“ und der Besuch der „Nacht des Feuers“ in Seitenstetten gehören zum Programm.

Das Firmtteam der Pfarre freut sich schon auf die gemeinsame Zeit mit den Firmlingen.

Missionskerzenaktion der Katholischen Frauenbewegung 2017

Motto: Am Ende der Nacht. Der Morgenstern.

Wussten Sie das?

- Jedes Jahr arbeiten Frauen aus ca. 270 Pfarren der Diözese St. Pölten bei dieser Aktion mit
- seit Bestehen der Aktion wurde ein Reinerlös von EURO 1,4 Millionen an Projekte ausbezahlt
- zur Zeit können jedes Jahr ca. 20 Projekte in 15 Ländern, auf 4 Kontinenten unterstützt werden
- die Anzahl der verzierten und verkauften Kerzen konnte von 20.000 auf 35.000 pro Jahr gesteigert werden
- das Gesamtgewicht dieser Kerzen beträgt pro Jahr 5,5 t



Verkauf der Missionskerzen am Samstag 2. und Sonntag 3. Dezember

1 Kerze kostet € 3,-

KRIPPENFIGUREN filzen mit Brigitte Leitner

am 14. Dezember
um 18 Uhr
im Pfarrhof



Lassen Sie sich das nicht entgehen und erfreuen Sie sich zu Weihnachten an tollen Figuren in Ihrer Weihnachtskrippe.

Seit langem gibt es in unserer Pfarre nun schon die Seniorennachmittage an einem Dienstag, jeden 2. Monat, um 15 Uhr. Diese werden sehr gut angenommen und sind immer wieder eine schöne Zeit der Begegnung, des gemeinsamen Singens, Gratulierens und Genießens. Abgerundet werden diese Nachmittage dann mit einem Gottesdienst um 17:30 Uhr. Wir freuen uns immer wieder sehr, wenn recht viele Senioren dieses Angebot annehmen. **Wenn es Ihnen nicht möglich ist zu kommen, weil sie nicht mehr so beweglich sind, möchten wir Ihnen sehr gerne einen Abholdienst anbieten: Wenn Sie uns spätestens 2 Tage vor dem Seniorennachmittag anrufen, holen wir Sie sehr gerne von zu Hause ab und bringen Sie auch wieder heim. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrhof unter der Tel. Nr. 07475 53310 an.**

Getauft wurden in diesem Kirchenjahr

Wagner Charlotte Skye,
Üblacker Kiano, Gstettner Theodor,
Tober Luca, Pimperl Marie,
Sattler Philipp,
Weilguni Benedikt Michael,
Raderbauer Florian,
Himmelbauer Tobias,
Maraweni Abdol Rahim Nicolaus, Khalin Rami Michael,
Maraweni Mostafa Philipp, Huber Jonas Christoph,
Hofer Clara, Reiter Carolina, Fleissner Melissa Martina,
Grabner Julia Luisa, Halbmayr Robin Tabea, Iseni Ayleen,
Petuely Helene Johanna, Sandhofer Fynn Alexander,
Pilsinger Emely, Sugar Daniel-Vajko,
Hinterholzer Christoph, Zeinzinger Josef Maximilian
Raderbauer Matteo



Geheiratet haben

Wimmer Michael und Leitner Theresa
Scherscher Philipp Jürgen und Natalie
Gutleder Daniel und Sabine



Zu Gott heimgekehrt sind

Lechner Elfriede Maria Theresa,
Nenning Maria, Nagelstrasser Josef,
Raderbauer Theresa, Bänkbauer Anna,
Riegler Friedrich, Korn Agnes, Pfligl Franz,
Hohensteiner Josefa, Mille Karoline,
Geirhofer Franz, Gassner Theresa, Horwath Heinrich,
Korn Herbert, Klossner Hermine, Freudenthaler Josef,
Scheuch Ernst, Bechyne Maria, Leitner Theresa.



ALT UND EINSAM ?

Wir wollen helfen – wer hilft mit?

Sehr schön wäre es auch, wenn aus diesen Begegnungen ein laufender gegenseitiger Besuch entstehen könnte. Viele ältere Menschen können gar nicht mehr das Haus verlassen und würden sich über einen Besuch sicherlich sehr freuen.

Wenn Sie noch rüstig sind und Muße und Zeit dazu haben, könnte das für Sie nicht eine schöne Beschäftigung sein? Sie würden so manchen Menschen, die vielleicht alleine sind, eine große Freude machen.

Falls Sie Fragen oder eine Idee dazu haben, dann melden Sie sich bitte bei Diakon Harald Braun 0664 9109295 oder in der Pfarrkanzlei 07475 53310 oder direkt bei P. Michael unter 0676 8266 34400. Wir würden uns sehr freuen.

Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft vielleicht merken, dass Bedarf an einem Besuch oder an einem Gespräch besteht, oder Sie selbst Bedarf haben, dann rufen Sie uns bitte an, selbstverständlich sind P. Michael und Diakon Braun sehr gerne bereit, sie aufzusuchen.

Wenn Sie anonym Rat suchen oder sich aussprechen wollen, besteht dazu natürlich auch Gelegenheit bei der Telefonseelsorge unter der Notruf Nr. 142. Diese ist rund um die Uhr besetzt.

Die Anrufe sind kostenfrei und völlig vertraulich.

Weihnachtsgedanken – Zeit zur Besinnung für Familien mit Kinder bis 6 Jahre

Wann: 24. Dezember 2017 um 10.00 (Dauer max. 1 Stunde)
 Wo: Pfarre Öhling – Pfarrhaus oder Pfarrheim (je nach Teilnehmerzahl)
 Wer: Kinder bis 6 Jahre mit ihren Eltern/Großeltern

Weihnachten ist ein christliches Fest, auch ein Fest der Familie und für die Familie, deshalb laden wir alle Eltern/Großeltern mit Kinder bis 6 Jahre recht herzlich zu einer kleinen Weihnachtsbesinnung ein.

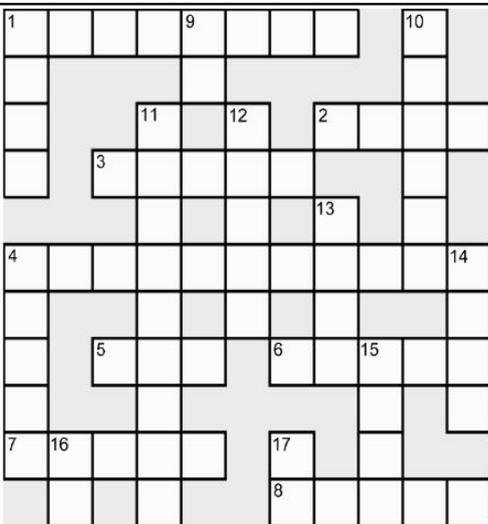
Weihnachten ist etwas Besonderes und die Adventszeit eine Zeit voll ungeduldiger Vorfreude. Um den Kindern den eigentlichen Zauber von Weihnachten heute nahe zu bringen, wollen wir diesen Anlass bewusst und mit allen Sinnen mit den Kindern gemeinsam in einer gemütlichen Runde erleben.

Um Anmeldung zur idealen Vorbereitung je nach Gruppengröße wird gebeten. **0664/1513198**



**Adventskalender einmal anders
 - ZEITGESCHENKE**

Jeden Tag eine Süßigkeit in den Adventskalender stecken? Wie wäre es, den Adventskalender mit „Zeit“ zu füllen? Das geht ganz einfach: Auf 24 Sterne können auf der Rückseite Botschaften mit gemeinsamen Aktivitäten für die Kinder stehen. Jeden Tag darf ein Stern auf das Fenster geklebt werden und das Draufstehende darf von einem Kind eingelöst werden. Die Zeilen können auch auf Tonpapierstücke (aus Tonpapier „Steine“ reiben oder schneiden) geschrieben werden. Die Papiersteine können auf ein Fensterbrett, einen Tisch,... als Weg nach Betlehem aufgelegt werden. Zwei Krippenfiguren (Maria und Josef) werden jeden Tag von einem Stein zum Nächsten gestellt. Einige Ideen für die Botschaften: Lieder beim Adventkranz singen, eine Massage, Geschichte bei Kerzenschein vorlesen, etwas basteln, ein Mandala anmalen, Kekse backen, Weihnachtskarten gestalten, ein Abendspaziergang mit Laternen, Barbarazweige schneiden, die Krippe aufstellen, etwas spielen,...



Lösung:
 Waagrecht: 1. Herberge, 2. Leib, 3. Jesus, 4. Weihnachten, 5. Weg, 6. Traum, 7. Engel, 8. Stern
 Senkrecht: 1. Hirt, 4. Weise, 9. Ev, 10. Krippe, 11. Betlehem, 12. Lukas, 13. Chor, 14. Name, 15. Alle, 16. NA, 17. IS
 Copyright: ..© K.Maisel, www.kigo-tipps.de“

- | | |
|---|---|
| <p>Waagrecht:
 1: Josef und Maria fanden in Betlehem keine _____ (Lk 2,7)
 2: Auf dem Weg nach Betlehem war Jesus in Marias _____ (Lk 2,6)
 3: An Weihnachten wurde _____ geboren (Lk 2,21)
 4: Die Feier der Geburt von Jesus nennen wir _____
 5: Josef und Maria machten sich auf den _____ nach Betlehem (Lk 2,4)
 6: Ein Engel redete zu Josef im _____ (Mt 1,20)
 7: Maria wurde die Geburt von Jesus durch einen _____ angekündigt (Lk 1,30)
 8: Die Weisen folgten dem _____ bis in den Stall (Mt 2,9)</p> | <p>Senkrecht:
 1: Kurzform von Schafhüter (Lk 2,8)
 4: _____ aus dem Morgenland suchten nach Jesus (Mt 2,1)
 9: Kurz für Evangelium
 10: Jesus lag in Windeln in einer _____ (Lk 2,7)
 11: Jesus wurde in _____ geboren (Mt 2,1)
 12: Von Jesu Geburt berichten Matthäus und _____
 13: Die Hirten hörten den _____ der Engel singen (Lk 2,13)
 14: Der _____ Jesus bedeutet Gott ist Rettung (Mt 1,21)
 15: Herodes ließ _____ kleinen Knaben in Betlehem umbringen (Mt 2,16)
 16: Kurz für Stadt in der Jesus als Kind lebte (Lk 2,39)
 17: Kurz für Land in dem Jesus lebte (Mt 2,21)</p> |
|---|---|

Kreativtipp – Orangen mit Nelken verzieren:

Orangen können ganz einfach mit weihnachtlichen, winterlichen Motiven verziert werden. Mit Schleifen versehen, können sie aufgehängt werden.



**Familienmessen
 NÄCHSTE Termine:**

Sonntag, 3. Dezember
 Sonntag, 11. Februar (Fasching)
 Sonntag, 15. April
 Jeweils um 9.30
 und anschließend Pfarrcafe

Samstag, 23. Juni
 (Sonnenwendfeuer)



Rorate

Tauet, Himmel, von oben, ihr Wolken regnet herab den Gerechten.

Ein besonderer Höhepunkt in der Adventszeit sind die Rorate-Messen.
Dazu wollen wir ganz besonders einladen.

Lassen wir uns einstimmen auf das große Fest.

Termine: Samstag 9.12. gestaltet von Minis und Firmlingen

16.12. gestaltet vom Chorus Angelorum

23.12. gestaltet von Chorgruppe

jeweils um 6 Uhr Früh.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.



R

Orá-te cæ-li dé-super, et nubes plu- ant justum.

NIKOLAUS HAUSBESUCHE

Der Nikolaus der Pfarre Mauer-Öhling kommt auch heuer wieder!

Dienstag 5. 12. und Mittwoch 6. 12. jeweils ab 16 Uhr.

Wenn Sie den Besuch eines Nikolaus wünschen, bitten wir um Anmeldung bis Sonntag 3. Dezember 2017

Anmeldungen richten Sie bitte an:

KINDERGARTEN ÖHLING (nur Kinder des Kindergartens)

KINDERGARTEN MAUER

Telefonisch an: PFARRAMT MAUER-ÖHLING

Tel.07475/ 53310 oder 0676/826633286

FAM. ERTL - 0664/735 88 234 oder 07475/53361



Mit Ihren Spenden helfen Sie mit, dass Kindern in Madagaskar eine bessere Zukunft ermöglicht werden kann.

Advent – Zeit der Stille – Zeit der Besinnung – Advent

Zu einer besinnlichen Stunde im Advent laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wann: Dienstag 12.12.2018

Wo: im Pfarrhof Öhling

Beginn: 19:00 Uhr

Mit wem: Maria Waser und Gitti Leitner

Advent – Zeit der Stille – Zeit der Besinnung – Advent



Wir danken dir, o Gott, dass deine Liebe
uns eint.

Wir danken dir für die Menschen, die du
uns anvertraut hast und die uns kostbar
sind.

Wir danken dir, dass wir einander dienen
dürfen.

Heilige unsere Liebe!

Heilige unseren Dienst!

Lass uns einander den Weg weisen.

Lass uns in dieser Adventszeit deine frohe
Botschaft bringen,

mach uns zu Boten deiner Freude.

Lass uns einander befreien.

Lass alles uns zum Besten dienen.

Unser Dank soll ein Zeugnis sein,
das deinen Namen verkündigt.

Amen.

Wie kann ich Gott finden?

Ich glaube keinem Menschen so recht, wenn er sagt „Ich suche Gott,
aber ich finde ihn nicht.“

Versuche zunächst – so würde ich ihm sagen -, jeden Tag alles in
Wahrheit zu tun, befreie dich vom Dämon des Stolzes, von
Unterdrückung und Egoismus, reiße allen Rassismus aus dir heraus,
sieh in jedem Menschen deinen Bruder, deine Schwester, und.....
du wirst sehen, wirst ihn sehen.

Wenn du Liebe lebst, Wahrheit tust, Leben achtest, dann lebst du,
tust du, achtest du Gott, der schon in dir ist.

Gott kommt nicht in dem Augenblick, in dem du „gut“ geworden bist,
Er war schon da, war schon gekommen, kommt immer noch.

Jetzt aber kannst du ihn sehen, weil dein Auge rein, dein Herz offen
geworden ist, weil du herabgestiegen bist von deinem Thron.....

Carlo Carretto

Die Geschichte vom Weihnachtslicht

(Rolf Krenzer)

Als die Engel den Hirten verkündet hatten, dass im Stall von Betlehem der König der Welt geboren worden war, da suchte jeder nach einem passenden Geschenk, das er dem Kind in der Krippe mitbringen wollte. Die Hirten liefen auseinander, verabredeten aber, dass sie sich nach kurzer Zeit treffen wollten, um gemeinsam zum Stall zu gehen, das Kind anzubeten und ihre Geschenke zu überbringen.

„Ich bringe ein Schäfchen mit!“ meinte der eine.

„Ich eine Kanne voll frischer Milch!“ sagte ein anderer.

„Und ich eine warme Decke!“ rief ein dritter.

Unter den Hirten war aber auch ein Hirtenknabe. Der war bettelarm und hatte nichts, was er dem Kind schenken konnte. Traurig lief er zum Schafstall und suchte in dem winzigen Eckchen, das ihm gehörte, nach etwas, was er vielleicht doch mitbringen konnte. Aber da war nichts, was auch nur den Anschein eines Geschenkes hatte. In seiner Not zündete der Hirtenknabe eine kleine Kerze an und suchte in jeder Ritze und in jeder Ecke. Doch alles Suchen war umsonst.

Da setzte er sich endlich mitten auf den Fußboden und war so traurig, dass ihm die Tränen an den Backen hinunterliefen. So bemerkte er auch nicht, dass ein anderer Hirte in den Stall gekommen war und vor ihm stehen blieb. Er erschrak richtig, als ihn der Hirte ansprach:

„Da bringen wir dem König der Welt alle möglichen Geschenke. Ich glaube aber, dass du das allerschönste Geschenk hast!“

Erstaunt blickte ihn der Hirtenknabe mit verweinten Augen an.

„Ich habe doch gar nichts!“ sagte er leise. Da lachte der Hirte und meinte: „Schaut euch diesen Knirps an! Da hält er in seiner Hand eine leuchtende Kerze und meint, er habe gar nichts!“ „Soll ich dem Kind vielleicht die kleine Kerze schenken?“ fragte der Hirtenknabe aufgeregt. „Ja!“ antwortete der Hirte. „Sie ist hell und macht warm.“ Da stand der Hirtenknabe auf, legte seine Hand schützend vor die kleine Flamme und machte sich mit dem Hirten auf den Weg.

Als die Hirten mit ihren Geschenken den Stall erreichten, war es dort kalt und dunkel. Als aber der Hirtenknabe mit seiner kleinen Kerze den Stall betrat, da breiteten sich ein Leuchten und eine Wärme aus, und alle konnten Maria und Josef und das Kind in der Krippe sehen. So knieten die Hirten vor der Krippe nieder und beteten den Herren der Welt an, das kleine Kind mit Namen Jesus. Danach übergaben sie ihre Geschenke. Der Hirtenknabe aber stellte seine Kerze ganz nah an die Krippe, und er konnte deutlich das Leuchten in Marias und Josefs Augen sehen. „Das kleine Licht ist das allerschönste Geschenk!“ sagten die Hirten leise. Und alle freuten sich an dem schönen Weihnachtslicht, das sogar den armseligen Stall warm und gemütlich machte. Der Hirtenknabe aber spürte, wie in ihm selbst eine Wärme aufstieg, die ihn immer glücklicher machte. Und wieder musste er weinen, jetzt weinte er aber, weil er sich so glücklich fühlte.

Bis zum heutigen Tag zünden die Menschen vor Weihnachten Kerzen an, weil sie alle auf Weihnachten warten und ihnen das kleine Licht immer wieder Freude und Geborgenheit schenkt.

DREIKÖNIGSAKTION

Seit vielen Jahren ist es bei uns Brauch, dass in der Zeit zwischen Neujahr und dem Fest der HI. Drei Könige Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus gehen und für die Dreikönigsaktion um Ihre Gaben bitten. Neben der Unterstützung für Kinder und Familien in der ganzen Welt ist dies auch eine schöne Gelegenheit, Menschen in unsere Pfarre zu besuchen und Segen in jedes Haus zu bringen.

Damit möglichst viele Sternsingergruppen unterwegs sind, da unser Pfarrgebiet doch sehr groß ist, ersuchen wir Sie, liebe Eltern, und euch liebe Kinder und Jugendliche, euch bis Samstag, 10. Dezember im Pfarrhof 07475 53310 zu melden, damit wir die Gruppen einteilen können.

Danke für eure Bereitschaft, anderen zu helfen!



TERMINE

- So, 26.11. **9.30 Uhr** Hl. Messe
Eröffnung Firmvorbereitung
- Sa, 02.12. **17:00 Adventkonzert – ein musikalischer Adventkalender** in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Vorabendmesse
Adventkranzweihe
Missionskerzenverkauf
- So, 03.12. **9.30 Uhr** Hl. Messe
Familienmesse und Pfarrkaffee
Adventkranzweihe
Missionskerzenverkauf
- Fr, 08.12. **Maria Empfängnis**
9:30 Uhr Feiertagsmesse
16.00 Uhr Herbergssuchandacht
- Sa, 09.12. **06.00 Uhr Roratemesse** gestaltet von den Firmlingen und Ministranten anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
18:30 Vorabendmesse mit Krankensalbung
- So, 10.12. **9.30 Uhr** Hl. Messe mit Krankensalbung
- Di, 12.12. **19:00** Adventbesinnung im Pfarrhof
- Sa, 16.12. **6.00 Uhr Roratemesse** gestaltet vom Chorus Angelorum anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sa, 23.12. **06.00 Uhr Roratemesse** gestaltet von der Chorgruppe anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
- So, 24.12. **Hl. Abend**
09:30 Hl. Messe
10:00 Weihnachtsbesinnung für Familien mit Kindern bis 6 Jahre
15:30 Kindermette, Wortgottesfeier
22:00 Christmette
- Mo, 25.12. **Christi Geburt**
09:30 Hochamt mit dem Chorus Angelorum
- Di, 26.12. **Hl. Stephanus**
09.30 Uhr Feiertagsmesse

- So, 31.12 **Silvester 16:00 Uhr**
Jahresschlussgottesdienst
Die Sternsinger kommen am 2., 3. und 4.1. und bitten um Ihre Gabe!
- Mo, 01.01. **Neujahr** - Hochfest der Gottesmutter Maria
09:30 Uhr Festtagsmesse
- Sa, 06.01. **Erscheinung des Herrn** – Hl. Drei Könige, Hochamt mit Einzug der Sternsinger
09.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Chorus Angelorum
- Mi, 17.01. **Anbetungstag**
09:00 Hl. Messe
09:45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Anbetungsstunde
10:30 Uhr Anbetungsstunde
11:15 Uhr Anbetungsstunde Engel des Herrn – Einsetzen des Allerheiligsten
- So, 21.01. **9:30 Uhr** Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, nach der Hl.Messe Pfarrkaffee
- Di, 30.01. **15:00 Uhr** Seniorennachmittag
17:30 Uhr Hl. Messe
- Fr, 02.02. **18:30 Uhr** Lichtmess-Messe mit Blasiussegen, Kerzenverkauf
- So, 11.02. **9:30 Uhr** Hl. Messe, Familienmesse anschließend Pfarrfaschingsfest im Haus Mostviertel
- So, 18.02. **9:30 Uhr** Hl. Messe
Segnung der Liebenden
- So, 11.03. **9:30 Uhr** Hl. Messe, **Suppenonntag**
Vorstellungsmesse der Firmlinge
- Di, 20.03. **15:00 Seniorennachmittag**
17:30 Hl. Messe

TERMINVORSCHAU:

Bitte merken Sie vor:

- So, 06.05. **Erstkommunion**
Sa, 26.05. **Pfarrfirmung** mit Abt Petrus

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrkalender, der in der Pfarrkirche aufliegt.

Nehmen Sie unser reichhaltiges Angebot in der Adventszeit und zu Weihnachten an und besuchen Sie unsere Hl. Messen. Melden Sie auch Ihre Wünsche nach Kommunionempfang zu Hause rechtzeitig vor Weihnachten im Pfarramt an. Wir besuchen Sie sehr gerne!